

27.09.2017 - 03:11 Uhr

Der Bericht "State of Innovation" des Jahres 2017 von Clarivate Analytics zeigt, dass die globale Innovation langsamer wächst

Verlangsamung patentierter Erfindungen aus China und schrumpfende Investitionen in Forschung und Entwicklung führen zu Abfall in 12 Branchen

Philadelphia (ots/PRNewswire) - Dem 2017 State of Innovation Report: The Relentless Desire to Advance zufolge, der heute herauskam, haben sich die Forschungs- und Patentaktivitäten in 12 wichtigen Branchen im Jahresvergleich 2016 verlangsamt. Das Patentvolumen wächst mit mehr als 2,6 Millionen 2016 publizierten Patenten weiter. Dies zeigt, dass weltweit Unternehmen, Universitäten, Behörden und Forschungsinstitute unablässig neue Lösungen für drängende Probleme beitragen.

Die achte jährliche Studie von Clarivate Analytics, weltweit führender Anbieter vertrauenswürdiger Erkenntnisse und Analysen zur Beschleunigung der Innovation, analysiert weltweite Daten zum geistigen Eigentum, darunter Patentanmeldungen und wissenschaftliche Publikationen, als wichtigste Indikatoren der Innovation. Die diesjährige Studie stellt ein Wachstum der Patenteinreichungen von 8 % fest. Im vergangenen Jahr waren es noch 14 %. Der Bericht besagt zudem, dass das höchste Wachstum der Innovation mit 39 % aus der Nahrungsmittel-, Getränke- und Tabakbranche stammt.

Die Studie widmet sich den folgenden 12 Branchen: Luft- und Raumfahrt und Verteidigung, Automobil, Biotechnik, Kosmetik und Wellness, Nahrungsmittel, Getränke und Tabak, Haushaltsgeräte, IT, Medizingeräte, Öl und Gas, Pharmazie, Halbleiter und Telekommunikation.

State of Innovation verfolgt zudem die weltweite wissenschaftliche Literatur als Einblick in die Forschung, die Erfindungen und den Schutz geistigen Eigentums gewöhnlich vorausgeht. Die Produktion wissenschaftlicher Literatur ist im Jahresvergleich erneut zurückgegangen, was eine potenzielle künftige Verlangsamung des Innovationswachstums bestärkt.

"Man kann nicht bestreiten, dass das Innovationswachstum sich verlangsamt hat, aber es ist nicht zum Stillstand gekommen", sagte Jay Nadler, CEO von Clarivate Analytics. "Die Innovation ist weiterhin steigend. Aus diesem Grunde bemessen wir die Innovation konsistent mit konkreten Zahlen, um einen klaren Blick in die Zukunft zu erhalten."

Der Information Technology and Innovation Foundation (ITIF) zufolge treibt die Innovation das Wirtschaftswachstum voran.[1] Aktivitäten der Forschung und Entwicklung ermöglichen Forschern und Wissenschaftlern die Entwicklung neuen Wissens, neuer Techniken und Technologien, mit denen mit gleichem oder geringerem Einsatz mehr produziert werden kann. Das sich daraus ergebende Produktivitätswachstum fördert wirtschaftliches Wachstum. Die Recherchen legen nahe, dass eine Steigerung der Ausgaben für Forschung und Entwicklung um ein Prozent die Wirtschaft um 0,61 % wachsen lässt.

Wichtige Ergebnisse des diesjährigen Berichts:

- Mit 8 % Wachstum im Jahresvergleich bei der Zahl der Erfindungen in veröffentlichten Patenten ist die Wachstumsrate gesunken. Im Vergleich waren es im Vorjahr 14 % und das durchschnittliche Wachstum der fünf Jahre 2011-2015 betrug 12 %. Diese Verlangsamung wurde hauptsächlich durch China verursacht, das mittlerweile 6 von 10 patentierten Erfindungen der Welt verzeichnet.
- Das Wachstum von 2015 bis 2016 betrug 9 %. Von 2014 bis 2015 waren es noch 25 %. Dies könnte durch die Hemmung des wirtschaftlichen Wachstums in China und das damit verbundene Zögern bei Ausgaben für Forschung und Entwicklung verursacht worden sein. Das Wachstum der geschätzten Bruttoausgaben für Forschung und Entwicklung (GERD) für China betrug 2016 8,5 %, 2015 waren es 8,9 %.
- Die Innovation wird in folgenden Sektoren vorangetrieben: Verbrauchsgüter (Lebensmittel, Tabak, Brauereiwesen, Kosmetik), Biowissenschaften (Biotech, Pharma), bestimmte High-Tech (Luft und Raumfahrt, Halbleiter, IT). Diese Sektoren konnten die Gesamtwachstumsrate von 8 % des Jahres 2016 übersteigen. Lebensmittel, Getränke und Tabak verzeichneten mit 39 % die größte Steigerung. Die anderen fünf Sektoren: Kosmetik, Biotechnik, Pharmazie, IT und Luft- und Raumfahrt, verzeichneten mit 23, 22, 20, 15 und 13 % ebenfalls zweistellige Wachstumsraten.

Die Daten im Bericht State of Innovation des Jahres 2017 wurden mithilfe von Derwent World Patents Index (<https://clarivate.com/products/derwent-world-patents-index/>) und Web of Science (<https://clarivate.com/products/web-of-science/databases/>) zusammengestellt.

Eine Infografik und den State of Innovation Report 2017: The Relentless Desire to Advance können Sie hier herunterladen (<https://clarivate.com/stateofinnovation>).

Clarivate Analytics

Clarivate(TM) Analytics ist weltweit führender Anbieter vertrauenswürdiger Erkenntnisse und Analysen zur Beschleunigung der Innovation. Das Unternehmen verfügt über ein Erbe von mehr als 150 Jahren und hat im Bereich der Innovation einige der Marken mit bestem Ruf geschaffen, darunter Web of Science(TM), Cortellis(TM), Derwent(TM), CompuMark(TM), MarkMonitor® und Techstreet(TM). Heute ist Clarivate Analytics ein neues und unabhängiges Unternehmen auf kühner Mission. Wir helfen unseren Kunden dabei, die Zeit von der neuen Idee bis zur bahnbrechenden Innovation radikal zu verkürzen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [clarivate.com](http://www.clarivate.com/) (<http://www.clarivate.com/>).

[1] Fueling Innovation: The Role of R&D in Information Technology and Innovation Foundation Economic Growth (<https://itif.org/publications/2015/12/07/fueling-innovation-role-rd-economic-growth>), Information Technology and Innovation Foundation, 2015.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/561435/clarivate_logo_for_press_release_Logo.jpg

Kontakt:

Heidi Siegel
Clarivate Analytics
Director
External Relations
+1 215 823 5646 (Büro)
+1 215 356 4504 (Mobil)
heidi.siegel@clarivate.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060848/100807288> abgerufen werden.